

Sofort	über Reg.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters	
31. JAN. 2017	
an D-II / V 1	
AZ: 1734-3-0060	



Stadtrat Manuel Pretzl
 Stadtrat Sebastian Schall
 Stadträtin Dr. Evelyne Menges
 Stadträtin Beatrix Burkhardt

ANTRAG Nr 2823

31.01.2017

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus
 80331 München

Biodiversität: Zwei zusätzliche Wildblumenwiesen pro Stadtbezirk auf öffentlichen Grünflächen

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München legt im Jahre 2017 in jedem Stadtbezirk auf öffentlichen Grünflächen jeweils in Zusammenarbeit mit bzw. Beratung durch den Landesbund für Vogelschutz zwei neue Wildblumenwiesen an.
2. Das Baureferat / Gartenbauamt wird beauftragt zu prüfen, welche Bereiche auf öffentlichen Grünflächen in Zukunft naturnaher belassen d.h. extensiver „gepflegt“ werden können.

Begründung:

Die letzte Vogelzählung im Winter 2016/2017 hat sowohl bei der Gesamtzahl, als auch der Artenvielfalt einen starken Rückgang ergeben. München liegt bundesweit in puncto Grünflächenausstattung und biologischer Artenvielfalt auf dem vorletzten Platz der Großstädte, lediglich vor Duisburg. Dies ist natürlich dem notwendigen Wohnungsbau und der starken Nachverdichtung geschuldet, dennoch kann man auf den verbleibenden öffentlichen Grünflächen partiell etwas tun und die monotonen Rasenflächen durch Wildblumenwiesen ersetzen und dadurch naturnaher gestalten. Beispiele dafür gibt es im Stadtgebiet bereits, wie zum Beispiel in der Fockensteinstraße in Obergiesing. Das Gartenbauamt sollte in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz jeweils zwei geeignete öffentliche Grünflächen pro Stadtbezirk zu finden, die in 2017 umgestaltet werden können.

Manuel Pretzl, Stadtrat
 Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall, Stadtrat
 Umweltpolitischer Sprecher

Dr. Evelyne Menges, Stadträtin
 Tierschutzpolitische Sprecherin

Beatrix Burkhardt
 Stadträtin

0001